

Anmeldung

Bitte melden Sie sich möglichst bald an, spätestens jedoch bis zum **25.11.2003** verbindlich per Fax, e-mail oder dem beiliegendem Anmeldecoupon bei:

NAVEND - Zentrum für Kurdische Studien e.V.

Bornheimer Straße 20-22
D - 53111 Bonn

Tel: 0228 - 65 29 00
Fax: 0228 - 65 29 09
e-mail: info@navend.de
http: www.navend.de

Die Teilnahme ist kostenlos.

Tagungsleitung

Cahit Basar, NAVEND e.V.

In Kooperation mit

Caritasverband für Hamburg e.V.

Wir danken dem Bundesministerium des Inneren für die Förderung der Tagungsreihe

Weitere Informationen zur Tagungsreihe



Die Tagungsreihe ist Teil des von NAVEND durchgeführten Projekts *Politische und soziale Partizipation von MigrantInnen*.

Erste Ergebnisse hat NAVEND bereits veröffentlicht. Die Dokumentation ist erhältlich bei NAVEND oder im Buchhandel: ISBN 3-933279-19-4

Anreise

Tagungsort:

**Hamburg Haus
Großer Saal
Doormanns Weg 12
20259 Hamburg**

Anfahrt:

Wir empfehlen die Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr.

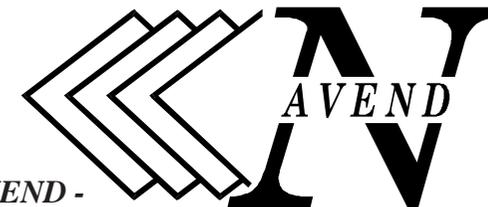
ab Hauptbahnhof

mit S 11 oder S 31 bis Holstenstrasse, dann mit dem Bus (Linie 20) bis zur Haltestelle Fruchtallee. 1 min. Fussweg

ab Altona

mit dem Bus (Linie 20) bis zur Haltestelle Fruchtallee.

Lageplan:



NAVEND -

Zentrum für Kurdische Studien e.V.

Navend ji bo Lêkolînên Kurdî

Center for Kurdish studies

Centre des Etudes Kurdes

Kommunalpolitischer Ratschlag

Integration und Partizipation in der Kommune

am Beispiel der KurdInnen

Tagung am 27.11.2003

**Hamburg Haus
Doormannsweg 12
Hamburg-Eimsbüttel**

Einladung

Zum Thema

Die Integration von MigrantInnen findet in der Kommune statt — oder gar nicht. Kommunen und Gemeinden sind der Boden, auf dem sich Verständnis und Interesse zur Integration entwickeln. Tag für Tag.

Mit praktischer Integrationsarbeit vor Ort kann kommunale Politik entscheidend dazu beitragen, das Zusammenleben zwischen Deutschen und MigrantInnen positiv zu gestalten. Viele innovative Ideen und mutige Ansätze kommunaler Akteure haben in den letzten Jahren zur besseren Integration und stärkeren Partizipation von MigrantInnen in der Kommune beigetragen, doch wir befinden uns erst am Anfang des Integrationsprozesses.

Kommunalen Handlungsspielräumen sind landes- und bundespolitische Grenzen gesetzt. Aufgabe zukunftsweisender Politik ist es, die Chancen, die sich in der ethnisch-kulturellen Vielfalt bieten, bestmöglich für die Kommune zu nutzen. Institutionen, Behörden, gesellschaftliches und politisches Leben können davon nur profitieren.

Ziel der Tagungsreihe: „Kommunalpolitische Ratschläge“ ist es, VertreterInnen von Kommunen und Behörden, im Migrationbereich tätige Institutionen und Migrantenselbstorganisationen stärker für kommunale Problemfelder zu sensibilisieren, den Dialog zu stärken und eine aktivere Teilnahme am kommunalen Partizipationsprozess zu fördern.

Hamburg und Schleswig-Holstein sind auch die Wahlheimat von Kurdinnen und Kurden. Sie sind in vielfältiger Weise organisiert und nehmen nicht selten die Integrationsarbeit in die eigenen Hände.

NAVEND - Zentrum für Kurdische Studien e. V. möchte mit dieser Tagung einem interessierten Fachpublikum ein Forum für den konstruktiven Dialog über die unterschiedlichen Aspekte und Defizite bei der politischen und sozialen Partizipation von MigrantInnen bieten. Erste Schritte in dieser Richtung zeigen bereits Erfolge.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, an diesem Dialog mitzuwirken.

PROGRAMM

- 10.00 **Begrüßung**
Nehad Salim, NAVEND-Vorstand
Dr. Dorothee Stapelfeldt, Präsidentin der Hamburger Bürgerschaft
Magdalena Heuer, Caritas Landesverband Hamburg e.V.
- 10.30 **Die unbekanntenen Nachbarn**
- Kurden in der Kommune -
Cahit Basar, Bonn
Diskussion
Moderation: Hidir Demirtas
- 11.30 Kaffeepause
- 11.45 **Zuwanderung und Integration als Herausforderung für die Kommune**
- Kommunen und Migrantenselbstorganisationen zwischen Forderung und Verweigerung -
Prof. Dr. Brigitte Wiessmeier, Evangelische Fachhochschule Berlin
Diskussion,
Moderation: Hidir Demirtas
- 12.30 Mittagspause
- 13.30 **Ein Schritt vor, zwei Schritte zurück?**
- Integrationsfortschritte und -defizite aus Sicht der Akteure -
Magdalena Heuer, Abteilung Migration und Integration beim Caritasverband Hamburg e.V.
Dr. Andreas Hieronymus, Institut für Migrations- und Rassismusforschung

PROGRAMM

- Ute Ising**, Körber Stiftung
Klaus Landahl, Leiter des Referates Zuwanderung und Integration der Behörde für Soziales und Familie der Freien und Hansestadt Hamburg
Sigrid Maier-Knapp-Herbst, Dezernentin für Jugend, Schule und Soziales, Celle
Ulrich Zuper, Arbeiterwohlfahrt Landesverband Hamburg e.V.
Yusuf Cangir/Salih Kadir, Gründungsinitiative für ein kurdisches Zentrum Hamburg
Diskussion
Moderation: Cahit Basar
- 15.00 Kaffeepause
- 15.15 **Integration in der Kommune**
- alte Beharrlichkeit oder Paradigmenwechsel? -
Janina Gilz, FDP-Landesvorstand
Rüdiger Kruse, MdHB, CDU
Antje Möller, MdHB, Bündnis90/Grüne
Aydan Özoguz, MdHB, SPD
Diskussion
Moderation: Cahit Basar
- 17.00 Ende der Veranstaltung